



Was.Schule.bewegt.

Gemeinsam Schule gestalten – digital und vor Ort.

Miteinander ins Gespräch kommen. Perspektiven teilen. Schule weiterdenken. Schule bewegt viele Menschen – Lehrkräfte, Schulleitungen, Schulsozialarbeitende, Mitarbeitende aus Bildungs- und Kommunalverwaltung, Projektträger sowie die Schülerinnen und Schüler und ihre Familien. Mit **Was.Schule.bewegt.** schaffen wir einen digitalen Raum, in dem sich diese unterschiedlichen Perspektiven begegnen, austauschen und vernetzen können.

Wozu?

Bildung geht uns alle an – und genau hier setzt unser Angebot an. Unser Forum ist bewusst niedrigschwellig: Hier könnt ihr euch ohne Barrieren beteiligen, eure Erfahrungen teilen und Teil einer offenen Debatte werden. Denn **Bildung ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe**, die wir nur gemeinsam gestalten können.

In unserem **Online-Dialogforum** diskutieren wir aktuelle Themen rund um Schule und Bildung, tauschen uns aus und entwickeln neue Ideen. Die Veranstaltungen bieten die Möglichkeit, unkompliziert Kontakte zu knüpfen, Impulse mitzunehmen und über den Tellerrand des eigenen Arbeits- und Erfahrungsfeldes hinauszublicken.

Wir laden Sie ein zum Dialogform Was.Schule.bewegt.
an jedem zweiten Donnerstag im Monat,
jeweils von 16:30 Uhr – 18:00 Uhr.

Welche Themen stehen auf der Agenda?

Wir greifen Ihre Fragen, Anregungen und Ideen aus vergangenen Veranstaltungen auf und entwickeln daraus die Themen der kommenden Dialogforen. Über unsere Homepage können Sie jederzeit eigene Vorschläge einreichen und in die Debatte einbringen. **Bringen Sie Ihre Perspektive ein – wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen.**

Nachfolgend finden Sie die Themen bis zum Ende des Schuljahres.

Alle Termine, Informationen zur Anmeldung sowie Rückblicke auf vergangene Veranstaltungen finden Sie auf unserer Website: www.wasschulebewegt.de

Geben Sie diese Einladung gern auch an Interessierte weiter.



Das Dialogforum Was.Schule.bewegt. ist eine Veranstaltungsreihe in Kooperation der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung, dem Theologisch Pädagogischen Institut Moritzburg und der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung, unterstützt durch Tobias Heinemann von ipunct.

Programm 1. Schulhalbjahr 2026/27

Donnerstag, 10. September 2026

16:30 Uhr – 18:00 Uhr

KI: wie ändert sich der Unterricht, die Pädagogik, das Lernen?

Dank der Bildungsforschung der letzten Jahrzehnte wissen wir: Lernen verändert sich. Gab vor 150 Jahren der Dorflehrer noch sein Wissen an die Kinder weiter, ist heute Konsens, dass Menschen sich im Prozess der Sozialisation selbst bilden und Lernen damit immer ein dialogischer Prozess ist. Zugleich hat sich das Wissen unserer Welt exponentiell entwickelt – selbst der beste Lehrer kann längst nicht mehr alles wissen.



Große Wissensbestände sind im WWW gespeichert und für nahezu jeden Menschen zugänglich. Es war nur eine Frage der Zeit, bis moderne Rechner es ermöglichen, in Echtzeit mit diesen Wissensbeständen in Dialog zu treten. Im Zeitalter der Künstlichen Intelligenz stellen wir unsere Aufgaben und Fragen in den virtuellen Raum und erhalten unermüdlich neue Vorschläge. Damit eröffnen KI-Tools Lehrenden wie Lernenden gänzlich neue Lernwege.

Wie müssen wir unseren pädagogischen Weg an diese veränderten Bedingungen anpassen? Wie gestalten wir Unterricht und Lernen neu?

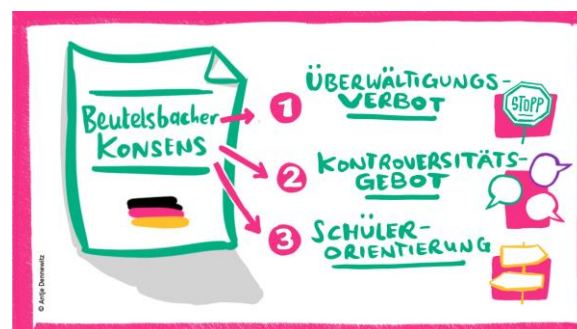
Diskutieren Sie mit, bringen Sie Ihre Perspektive ein und lassen Sie uns gemeinsam Schule weiterdenken.

Donnerstag, 8. Oktober 2026

16:30 Uhr – 18:00 Uhr

Beutelsbacher Konsens – Was man sagen darf?

Der Beutelsbacher Konsens gilt seit Jahrzehnten als wichtiger Orientierungsrahmen für politische Bildung. Doch was bedeuten Überwältigungsverbot, Kontroversitätsgebot und Schülerorientierung konkret für den Schulalltag? Gibt der Konsens Antworten auf aktuelle Herausforderungen – oder wirft er neue Fragen auf?



In der Veranstaltung diskutieren wir über Spannungsfelder und Handlungsmöglichkeiten. Bringen Sie Ihre Erfahrungen, Fragen und Positionen ein und tauschen Sie sich mit Menschen aus unterschiedlichen Bereichen darüber aus, wie politische Bildung in Schule gelingen kann.

Bringen Sie sich ein in die Diskussion darüber: Was darf man sagen – und was sollte man sagen?

Programm 1. Schulhalbjahr 2026/27

Donnerstag, 12. November 2026

16:30 Uhr – 18:00 Uhr

Gesund arbeiten in der Schule?

Lehrkräfte sollen gesund arbeiten können. Gleichzeitig berichten viele von steigender Belastung, wachsendem Arbeitsdruck und gesundheitlichen Folgen bis hin zu Erschöpfung und Überlastung. Zwischen dem Anspruch einer gesundheitsförderlichen Schule und den Erfahrungen vieler Lehrkräfte im Schulalltag scheint eine deutliche Lücke zu bestehen.

Im Online-Dialogforum laden wir Lehrkräfte, Schulleitungen, pädagogische Fachkräfte, Eltern sowie Schülerinnen und Schüler ein, ihre Erfahrungen und Perspektiven einzubringen. Gemeinsam möchten wir darüber sprechen, was Lehrkräfte stärkt, wo Veränderungen nötig sind und wie Schule ein gesunder Arbeits- und Lernort bleiben kann.

Diskutieren Sie mit, bringen Sie Ihre Perspektive ein und lassen Sie uns gemeinsam Schule weiterdenken.



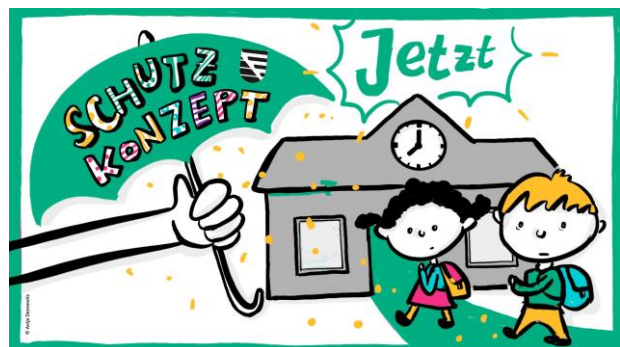
Donnerstag, 10. Dezember 2026

16:30 Uhr – 18:00 Uhr

Schule als sicherer Ort – wie gelingt wirksamer Kinderschutz?

Schulen sollen sichere Orte für alle Kinder und Jugendlichen sein. Um dieses Ziel zu stärken, hat die Kultusministerkonferenz 2024 einen Leitfaden zur Entwicklung und Umsetzung von Schutzkonzepten an Schulen beschlossen.

Ein Schutzkonzept entsteht nicht nebenbei: Es braucht Zeit, Austausch und die Beteiligung aller schulischen Akteure – mit dem Ziel, gemeinsam getragene und im Alltag wirksame Vereinbarungen zu entwickeln.



Wie gelingt das in der Praxis, insbesondere an Grundschulen? Was hilft beim Einstieg, was im Alltag?

Im Online-Dialogforum laden wir Lehrkräfte, Schulleitungen, pädagogische Fachkräfte, Schulsozialarbeit, Eltern sowie Schülerinnen und Schüler ein, Erfahrungen zu teilen und gemeinsam über wirksamen Kinderschutz an Schule ins Gespräch zu kommen.

Diskutieren Sie mit, bringen Sie Ihre Perspektiven ein und lassen Sie uns gemeinsam Schule als sicheren Ort weiterdenken.

Programm 1. Schulhalbjahr 2026/27

Donnerstag, 14. Januar 2027

16:30 Uhr – 18:00 Uhr

Demokratische Schulentwicklung – wie kann Veränderung gelingen?

Veränderung lässt sich nicht verordnen – sie entsteht dort, wo Menschen mitgestalten können. Doch wie gelingt es Schulen, Beteiligung tatsächlich zu leben? Wie werden aus Ideen gemeinsame Entscheidungen und aus Entscheidungen nachhaltige Veränderungen?

In der Veranstaltung tauschen wir Erfahrungen aus, diskutieren Herausforderungen und suchen gemeinsam nach Antworten. Dabei richten wir den Blick auch auf die Kompetenzen und Ressourcen, die demokratische Schulentwicklung stärken: Welche Kompetenzen brauchen Beteiligte, um Veränderungsprozesse konstruktiv zu gestalten? Welche Strukturen, Erfahrungen und Potenziale können Schulen nutzen, um Entwicklung gemeinsam voranzubringen?

Diskutieren Sie mit, bringen Sie Ihre Perspektive ein und lassen Sie uns gemeinsam Schule weiterdenken.



Sie haben ein Thema verpasst?

Hier geht es
zu den **Materialien**
der vergangenen Veranstaltungen .

